

**Staffel 1/2019 Das Buch Offenbarung – Sendung # 5**

**Sieben Hornbläser blasen**

Im alten Israel wurden Hörner geblasen, wenn Gott siegen und wenn er Menschen mit sich versöhnen wollte. Johannes erlebt ein noch größeres Hörnerblasen.

Offenbarung 8,1-5; Offenbarung 8,6-13; Offenbarung 9,1-12; Offenbarung 9,13-21; Offenbarung 10,1-11; Offenbarung 11,1-14; Offenbarung 11,15-19

---

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

**Offenbarung 8,1-5** Und als es das siebente Siegel öffnete, entstand ein Schweigen im Himmel, etwa eine halbe Stunde. 2 Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen; und es wurden ihnen sieben Posaunen gegeben. 3 Und ein anderer Engel kam und stellte sich an den Altar, und er hatte ein goldenes Räucherfass; und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, damit er es für die Gebete aller Heiligen auf den goldenen Altar gebe, der vor dem Thron ist. 4 Und der Rauch des Räucherwerks stieg mit den Gebeten der Heiligen auf aus der Hand des Engels vor Gott. 5 Und der Engel nahm das Räucherfass und füllte es von dem Feuer des Altars und warf es auf die Erde; und es geschahen Donner und Stimmen und Blitze und ein Erdbeben.

**Anspielungen AT**

- „entstand ein Schweigen im Himmel“: *Habakuk 2,20; Zefania 1,7; Sacharja 2,17; Jesaja 41,1-5; 2.Mose 14,14*
- „etwa eine halbe Stunde“: *Daniel 4,16*
- „und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, damit er es für die Gebete aller Heiligen auf den goldenen Altar gebe“: *Psalm 141,1-2; 3.Mose 16,12-13.2.Mose 30,7-19*
- „es geschahen Donner und Stimmen und Blitze und ein Erdbeben“: *2.Mose 19,16-19*
- *Verse 3-5: Hesekiel 10,1-7*

**Fragen:**

1. Was bedeutet das Schweigen beim Öffnen des siebenten Siegels?
2. Worauf deutet das so ähnliche aber gleichzeitig so gegensätzliche Handeln des Engels in V.3-5 hin? Wo ist die Verbindung zwischen dem goldenen Räucherfass, das offenbar Gericht bringt, und dem Räucherwerk, das die Gebete der Heiligen zu Gott aufsteigen lässt?

**Offenbarung 8,6-13** Und die sieben Engel, welche die sieben Posaunen hatten, machten sich bereit, um zu posaunen. 7 Und der erste posaunte: und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen. Und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte. 8 Und der zweite Engel posaunte: Und etwas wie ein großer feuerflammender Berg wurde ins Meer geworfen; und der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut. 9 Und es starb der dritte Teil der Geschöpfe im Meer, die Leben hatten, und der dritte Teil der

Schiffe wurde zerstört. 10 Und **der dritte Engel** posaunte: Und es fiel vom Himmel ein großer Stern, brennend wie eine Fackel, und er fiel auf den dritten Teil der Ströme und auf die Wasserquellen. 11 Und der Name des Sternes heißt "Wermut"; und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele der Menschen starben von den Wassern, weil sie bitter gemacht waren. 12 Und **der vierte Engel** posaunte: Und es wurde geschlagen der dritte Teil der Sonne und der dritte Teil des Mondes und der dritte Teil der Sterne, so dass der dritte Teil von ihnen verfinstert wurde und der Tag seinen dritten Teil kein Licht hatte und ebenso die Nacht. 13 Und ich sah: Und ich hörte einen Adler hoch oben am Himmel fliegen und mit lauter Stimme sagen: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen, wegen der übrigen Stimmen der Posaune der drei Engel, die posaunen werden!

#### **Anspielungen Altes Testament**

- *„Und die sieben Engel...machten sich bereit, um zu posaunen“: Die Plagen in Ägypten – 2.Mose 7ff; Josua 6,6-10; Richter 7,16-22; Jeremia 4,5ff.; 51,27; Hosea 8,1*
- *„und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt...“: 2.Mose 9,23-25; Hesekiel 5,2.12*
- *„etwas wie ein großer feuerflammender Berg wurde ins Meer geworden“: (s.a. Offb 18,21) Jeremia 51,63-64*
- *„der dritte Teil des Meeres wurde zu Blut. Und es starb der dritte Teil der Geschöpfe im Meer“: 2.Mose 7,20.21*
- *„und vom Himmel fiel ein großer Stern“: Jesaja 14,12-15*
- *„und der Name des Sternes heißt ‚Wermut‘; und der dritte Teil der Wasser wurde zu Wermut, und viele Menschen starben von den Wassern...“: Jeremia 9,15; 23,15*
- *„so dass der dritte Teil von ihnen verfinstert wurde...“: 2.Mose 10,22*
- *„Und ich hörte einen Adler hoch oben am Himmel fliegen und mit lauter Stimme sagen: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen“: Hosea 8,1; Jeremia 4,13*

#### **Fragen:**

1. Der Begriff, der in deutschsprachigen Bibeln meist mit „Posaune“ wiedergegeben wird, bezeichnet unter anderem auch das „Shofar-Horn“, das in Israel für die Ankündigung von Krieg und vom Gerichtshandeln Gottes gebraucht wurde. Die sieben Engel, die solche Hörner blasen, erinnern stark an die sieben Priester, die mit sieben Hörnern vor dem Volk um Jericho herumgingen, um es zu erobern und das Gericht Gottes über die Stadt anzukündigen. Die Plagen, die dann ausgelöst werden, erinnern deutlich an die Plagen Gottes über Ägypten.  
Warum ruft Gott durch diese Vision bei Johannes und den Lesern der Offenbarung diese Bilder ins Gedächtnis?
2. Es fällt auf, dass die Dinge, die aufgrund des Hornblasens geschehen, den Plagen sehr ähnlich sind, die ab Kapitel 16 beschrieben werden. Kündigen diese blasenden Engel das Gericht nur an und rufen zur Umkehr, oder sind sie bereits die Gerichtselgel, die es ausführen?

**Offenbarung 9,1-12** Und **der fünfte Engel** posaunte: Und ich sah einen Stern, der vom Himmel auf die Erde gefallen war; und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes gegeben. 2 Und er öffnete den Schlund des Abgrundes; und ein Rauch stieg auf aus dem Schlund wie der Rauch eines großen Ofens, und die Sonne und die Luft wurden von dem Rauch des Schlundes verfinstert. 3 Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde, und es wurde ihnen Macht gegeben, wie die Skorpione der Erde Macht haben. 4 Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht dem Gras der Erde, auch nicht irgendetwas Grünem, auch nicht irgendeinem Baum Schaden zufügen sollten, sondern den Menschen, die nicht das Siegel Gottes an den Stirnen haben. 5 Und es wurde ihnen der Befehl gegeben, dass sie sie nicht töteten, sondern dass sie fünf Monate gequält würden; und ihre Qual war die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht. 6 Und in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden und werden zu sterben begehren, und der

Tod flieht vor ihnen. 7 Und die Gestalten der Heuschrecken waren gleich zum Kampf gerüsteten Pferden, und auf ihren Köpfen war es wie Siegeskränze gleich Gold, und ihre Angesichter waren wie Menschenangesichter; 8 und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die von Löwen. 9 Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Geräusch ihrer Flügel war wie das Geräusch von Wagen mit vielen Pferden, die in den Kampf laufen; 10 und sie haben Schwänze gleich Skorpionen und Stacheln, und ihre Macht ist in ihren Schwänzen, den Menschen fünf Monate zu schaden. 11 Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrundes; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. 12 Das eine Wehe ist vorüber; siehe, es kommen noch zwei Wehe nach diesen Dingen.

#### **Anspielungen Altes Testament**

- **„es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht dem Gras der Erde... Schaden zufügen sollten, sondern den Menschen, die nicht das Siegel Gottes an den Stirnen haben“: 2.Mose 10,15, 2.Mose 9,4-7.26; 10,21-23**
- **„Und die Gestalten der Heuschrecken waren gleich zum Kampf gerüsteten Pferden...“: Joel 1 und 2; 2.Mose 10**
- **„ihre Zähne waren wie die von Löwen“: Joel 1,6**
- **„Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Geräusch ihrer Flügel war wie das Geräusch von Wagen mit vielen Pferden, die in den Kampf laufen“: Hiob 39,19-25; Joel 2,4-5**

#### **Fragen:**

1. **Worum geht es Gott mit diesem Gericht? Warum ist es keine sofortige Vernichtung, sondern fünf Monate Qual? Gibt es dafür eine mögliche Erklärung?**
2. **Was muss passiert sein, damit Menschen freiwillig den Tod suchen (und ihn nicht finden)?**
3. **Was könnte der Sinn dieser doch recht detaillierten Beschreibung sein?**

**Offenbarung 9,13-21** Und der sechste Engel posaunte: Und ich hörte eine Stimme aus den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist, 14 zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte, sagen: Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind. 15 Und die vier Engel wurden losgebunden, die auf Stunde und Tag und Monat und Jahr gerüstet waren, den dritten Teil der Menschen zu töten. 16 Und die Zahl der Truppen zu Pferde war zweimal zehntausend mal zehntausend; ich hörte ihre Zahl. 17 Und so sah ich im Gesicht die Rosse und die, welche auf ihnen saßen: Sie hatten feurige und hyazinthfarbene und schwefelgelbe Panzer; und die Köpfe der Rosse waren wie Löwenköpfe, und aus ihren Mäulern geht Feuer und Rauch und Schwefel hervor. 18 Von diesen drei Plagen wurde der dritte Teil der Menschen getötet, von dem Feuer und dem Rauch und dem Schwefel, die aus ihren Mäulern hervorkamen. 19 Denn die Macht der Rosse ist in ihrem Maul und in ihren Schwänzen; denn ihre Schwänze sind gleich Schlangen und haben Köpfe, und mit ihnen fügen sie Schaden zu. 20 Und die Übrigen der Menschen, die durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten auch nicht Buße von den Werken ihrer Hände, nicht mehr anzubeten die Dämonen und die goldenen und die silbernen und die bronzenen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder, die weder sehen noch hören noch wandeln können. 21 Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten noch von ihren Zaubereien noch von ihrer Unzucht noch von ihren Diebstählen.

#### **Anspielungen Altes Testament**

- **„Löse die vier Engel, die an dem großen Strom Euphrat gebunden sind. Und die vier Engel wurden losgebunden..., den dritten Teil der Menschen zu töten“: Jesaja 7,20; 8,7-8; Jeremia 1,14-15; Amos 7,1 etc.**
- **„feurige... und schwefelgelbe Panzer...“: 1.Mose 19,24.28; 5.Mose 19,23; Jesaja 34,9-10**
- **Beschreibung der Tiere, die Schaden tun: Hiob 40 und 41**

- *„von den Werken ihrer Hände, nicht mehr anzubeten die Dämonen und die goldenen und die silbernen und die bronzenen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder...“: 5.Mose 4,28; Daniel 5,4.23*

#### Fragen:

1. Diese Verse erinnern stark an den götzendienerischen Abfall, vor dem Israel immer schon gewarnt wurde und der den Babyloniern, z.B. in Daniel 5, zur Last gelegt wird und der schließlich zum Untergang führt. Was will diese endzeitliche Vision uns heute sagen?
2. Es wird zwei Mal betont, dass die Menschen, die nicht durch diese Plagen umkamen, nicht umkehrten (nicht Buße taten). Wie kommt es zu dem „point of no return“, also der Punkt im Leben, wo ein Umdenken unmöglich scheint bzw. ist?

**Offenbarung 10,1-11** Und ich sah **einen anderen starken Engel** aus dem Himmel herabkommen, bekleidet mit einer Wolke, und der Regenbogen war auf seinem Haupt, und sein Angesicht war wie die Sonne, und seine Füße waren wie Feuersäulen; 2 und er hatte in seiner Hand **ein geöffnetes Büchlein**. Und er stellte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde; 3 und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er rief, ließen die sieben Donner ihre Stimmen vernehmen. 4 Und als die sieben Donner redeten, wollte ich schreiben; und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe dies nicht! 5 Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel 6 und schwor bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel erschuf und das, was in ihm ist, und die Erde und das, was auf ihr ist, und das Meer und das, was in ihm ist: Es wird keine Frist mehr sein, 7 sondern in den Tagen der Stimme des siebenten Engels, wenn er posaunen wird, wird auch das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er es seinen eigenen Knechten, den Propheten, als gute Botschaft verkündigt hat. 8 Und die Stimme, die ich aus dem Himmel hörte, redete wieder mit mir und sprach: Gehe hin, nimm das geöffnete Buch in der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht! 9 Und ich ging zu dem Engel und sagte ihm, er möge mir das Büchlein geben. Und er spricht zu mir: Nimm es und iss es auf! Und es wird deinen Bauch bitter machen, aber in deinem Mund wird es süß sein wie Honig. 10 Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und aß es auf; und es war in meinem Mund süß wie Honig, und als ich es gegessen hatte, wurde mein Bauch bitter gemacht. 11 Und sie sagen mir: Du musst wieder weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.

#### Anspielungen AT

- *„einen anderen starken Engel aus dem Himmel“: Engel des Herrn? Siehe 1.Mose 16,10; 22,11-18; 2.Mose 3,2-12; Richter 6,22; 2.Könige 1,3-15; 1.Chronik 21,18*
- *„bekleidet mit einer Wolke“: 2.Mose 19,9-19; 2.Mose 13,20-22; 2.Mose 14,20 etc. Daniel 7,13*
- *„der Regenbogen war auf seinem Haupt“: Hesekiel 1,26-28 (siehe auch Offb 4,3!)*
- *der Engel hier: Daniel 10-12 (siehe die Ähnlichkeit zum Menschensohn in Offb 1,13-16)*
- *„er rief mit lauter Stimme wie ein Löwe brüllt“: Amos 3,8; Jesaja 31,4; Hosea 11,10*
- *„ließen die sieben Donner ihre Stimmen vernehmen“: 2.Mose 9,23-34; 19,16.19; Psalm 29*
- *„versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe dies nicht“: Daniel 12,4; vgl. Daniel 8,26*
- *„und schwor bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt,... Es wird keine Frist mehr sein“: Daniel 12,7; 5.Mose 32,40*
- *„das Geheimnis Gottes“: Daniel 2,19.27-30.47*
- *„Und er spricht zu mir: Nimm es (das Büchlein) und iss es auf!“: Hesekiel 2,8-3,3*

### Fragen:

1. Was könnte der Grund dafür sein, dass es in einem Buch, das Offenbarung heißt, eine Botschaft gibt, die versiegelt und nicht veröffentlicht werden soll? Warum darf niemand erfahren, was die sieben Donner geredet haben?
2. Was ist die Bedeutung des Büchleins, das Johannes essen soll?
3. Was bedeutet das Bild des Essens eines Buches?
4. Was ist die grundsätzliche Botschaft von Offb 10?

**Offenbarung 11,1-14** Und es wurde mir ein Rohr, gleich einem Stab, gegeben und gesagt: Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, welche darin anbeten! 2 Und den Hof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und miss ihn nicht! Denn er ist den Nationen gegeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate. 3 Und ich werde meinen zwei Zeugen Vollmacht geben, und sie werden 1 260 Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet. 4 Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen. 5 Und wenn jemand ihnen schaden will, so geht Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde; und wenn jemand ihnen schaden will, muss er ebenso getötet werden. 6 Diese haben die Macht, den Himmel zu erschließen, damit während der Tage ihrer Weissagung kein Regen falle; und sie haben Gewalt über die Wasser, sie in Blut zu verwandeln, und die Erde zu schlagen mit jeder Plage, sooft sie nur wollen. 7 Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen und wird sie überwinden und sie töten. 8 Und ihr Leichnam wird auf der Straße der großen Stadt liegen, die, geistlich gesprochen, Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde. 9 Und viele aus den Völkern und Stämmen und Sprachen und Nationen sehen ihren Leichnam drei Tage und einen halben und erlauben nicht, ihre Leichname ins Grab zu legen. 10 Und die auf der Erde wohnen, freuen sich über sie und sind fröhlich und werden einander Geschenke senden, denn diese zwei Propheten quälten die auf der Erde Wohnenden. 11 Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße; und große Furcht befahl die, welche sie schauten. 12 Und sie hörten eine laute Stimme aus dem Himmel zu ihnen sagen: Steigt hier herauf! Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke, und es schauten sie ihre Feinde. 13 Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben, und der zehnte Teil der Stadt fiel, und siebentausend Menschennamen wurden in dem Erdbeben getötet; und die Übrigen gerieten in Furcht und gaben dem Gott des Himmels Ehre. 14 Das zweite Wehe ist vorüber; siehe, das dritte Wehe kommt bald.

### Anspielungen Altes Testament

- **„Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und die, welche darin anbeten“: Hesekiel 40-48**
- **„und sie werden die heilige Stadt zertreten“: Daniel 8,13; Jesaja 63,18; Sacharja 12,3**
- **„42 Monate“: Daniel 7,25; 9,27; 12,11-12**
- **„ich werde meinen zwei Zeugen Vollmacht geben“: 4.Mose 35,30; 5.Mose 17,6; 19,15**
- **„die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter“: Sacharja 4,14 (siehe auch die Leuchter in Offb 1-3**
- **„so geht Feuer aus ihrem Mund und verzehrt ihre Feinde“: Jeremia 5,14; Jesaja 11,4; 2.Samuel 22,9; Psalm 18,8**
- **Verse 5-6: deutliche Anspielung auf die beiden Propheten Elia und Mose – 5.Mose 18,15; Maleachi 3,1-5; 4,1-6**
- **„das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen und wird sie überwinden und sie töten“: Daniel 7,21**
- **„Sodom und Ägypten“: 5.Mose 32,28-33; Jesaja 1,9-15; Jeremia 23,14-15; Joel 3,19; Hesekiel 16,26.44-57**
- **„Und nach den drei Tagen und einem halben kam der Geist des Lebens aus Gott in sie, und sie stellten sich auf ihre Füße“: Hesekiel 37,5.10**

- *„Und sie stiegen in den Himmel hinauf in der Wolke“: Judas 9; 5.Mose 35,5-6*
- *„Und in jener Stunde geschah ein großes Erdbeben“: Hesekiel 38,19 (siehe die gleiche Reihenfolge der Ereignisse in Hesekiel 37 und 38 wie in Offb 11)*
- *„gaben dem Gott des Himmels Ehre“: Daniel 4,34*

**Fragen:**

1. **Worum geht es in diesem sehr mit Symbolen und Anspielungen aus dem Alten Testament angefüllten Textabschnitt?**
2. **Worin besteht die Warnung und worin die Ermutigung in diesem Textabschnitt?**

**Offenbarung 11,15-19** Und **der siebente Engel** posaunte; und es geschahen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Reich der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. 16 Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an 17 und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der ist und der war, dass du deine große Macht ergriffen und deine Herrschaft angetreten hast. 18 Und die Nationen sind zornig gewesen, und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, dass sie gerichtet werden und dass du den Lohn gibst deinen Knechten, den Propheten, und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und die du verdirbst, welche die Erde verderben. 19 Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und ein großer Hagel.

**Anspielungen Altes Testament**

- *„Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde in seinem Tempel gesehen“: Josua 7*

**Frage:**

1. **Der siebente Engel, der sein Horn bläst, läutet einen weiteren Lobpreis im himmlischen Thronsaal ein. Neu ist, dass die Lade des Bundes sichtbar wird und daraufhin das geschieht, was in der Bibel immer mit einer Gotteserscheinung und mit Gericht verbunden wird. Was hat das zu bedeuten?**